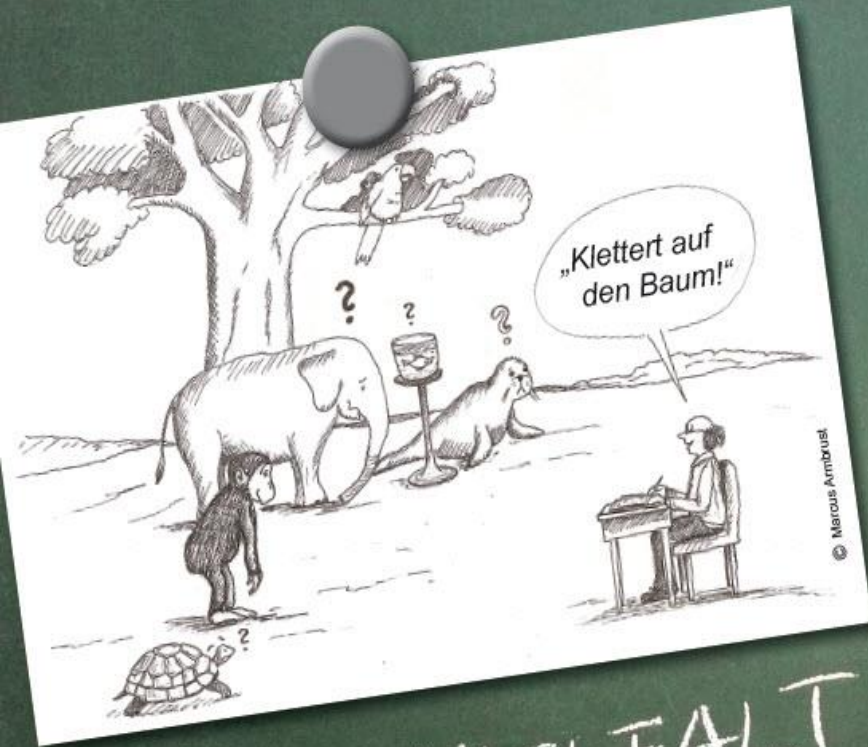


Frühlingsfest

23. 03. 2017

Tausschule

Im Sinne der **Gerechtigkeit**  
bekommen alle die gleiche Aufgabe:



MEHR VIELFALT  
BITTE!

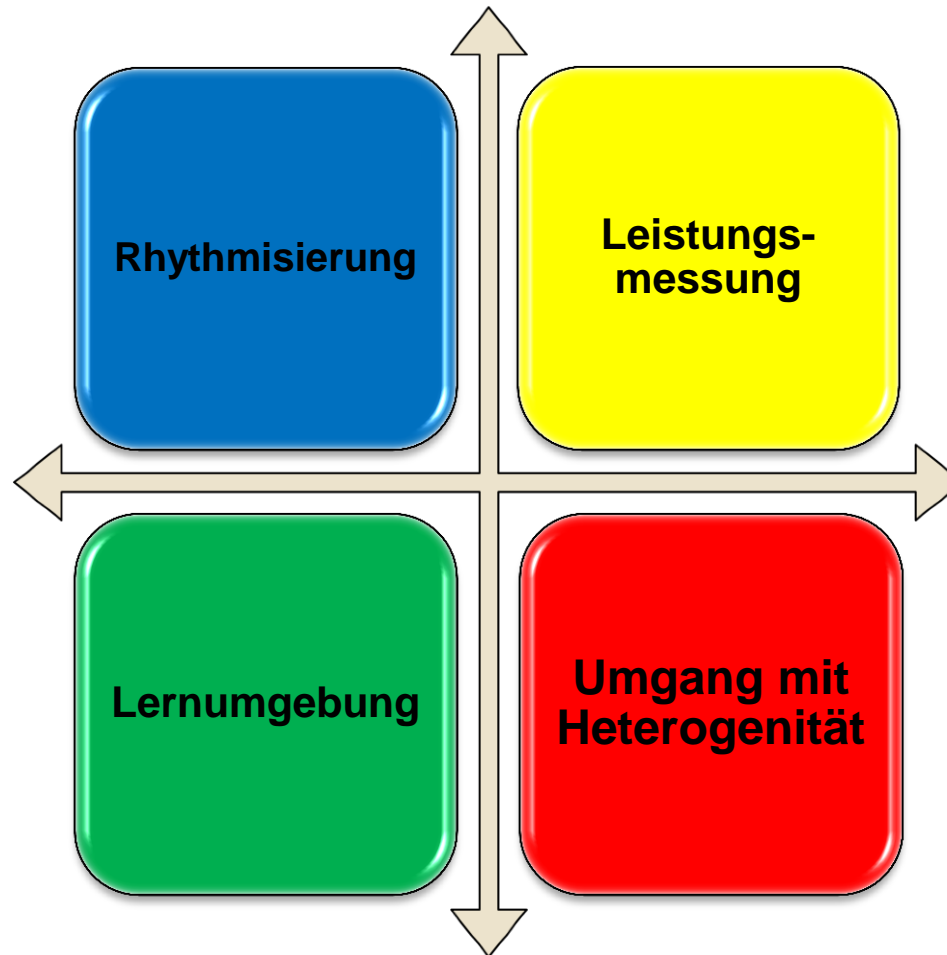
DANKE!

# Infoabend - Klasse 4

## „Weiterführende Schulen“

- ⊕ Eckpunkte der Gemeinschaftsschule
- ⊕ FAQ zur Gemeinschaftsschule
- ⊕ Fragerunde

# Eckpunkte der Gemeinschaftsschule



Taus

## Rhythmisierung

- Kein Stundenplan im klassischen Sinne
- Rhythmisierter Tagesablauf, in dem sich individuelles und gemeinsames Lernen abwechseln
- Arbeits- und Erholungsphasen wechseln sich ab

Der Tagesablauf in der GMS ist gekennzeichnet durch

- Individuellem Lernen in **Lernbüros**
- Gemeinsamem Lernen in **Werkstätten**
- Projektorientiertem Lernen in **Projekten**
- **Individualfeedback**

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
7.55-8.15	Offener Beginn	Offener Beginn	Reli	Sport	Offener Beginn	(125/25')
8.15 – 9.25	Lernbüro (D)	Lernbüro (M)			Lernbüro (M)	350' (70')
9.25 – 9.40	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause	20'
9.45 – 11.15	Lernbüro (E)	Werkstattunterricht (MNT+WZG)	SKT	Lernbüro ( E)	Projekt	450' (90')
			Lernbüro (D)			
11.15 – 11.30	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause	20'
11.30 – 13.00	Projekt	Projekt	Lernbüro (M)	Werkstattunterricht (WAG)	Lernbüro (D)	475' (90')
			ÜZ		KLAG	
13.00 – 14.00	Mittagspause	Mittagspause		Mittagspause		
14.00 – 15.30	Werkstattunterricht (MSG)	Lernbüro (E)		Projekt		255' (90')
		ÜZ				
15.30 – 16.15	ÜZ	ÜZ		ÜZ		135 (45)

Lernbüro E: 180

Lernbüro D: 170 (225)

Projekt: 355

Werkstatt: 255

Lernbüro M: 210 (225)

1580

1305+GTB

1755

- Am Ende der Klassenstufe 5 müssen sich die Schülerinnen und Schüler für ein Wahlpflichtfach entscheiden
- Zur Auswahl stehen die Fächer
  - **Französisch**
  - **Alltagskultur, Ernährung, Soziales**
  - **Technik**
  
- Am Ende der Klassenstufe 7 müssen sich die Schülerinnen und Schüler für ein Profulfach entscheiden
- Zur Auswahl stehen die Fächer
  - **Sport**
  - **Naturwissenschaft und Technik**

# HALT! Baumfällungen!



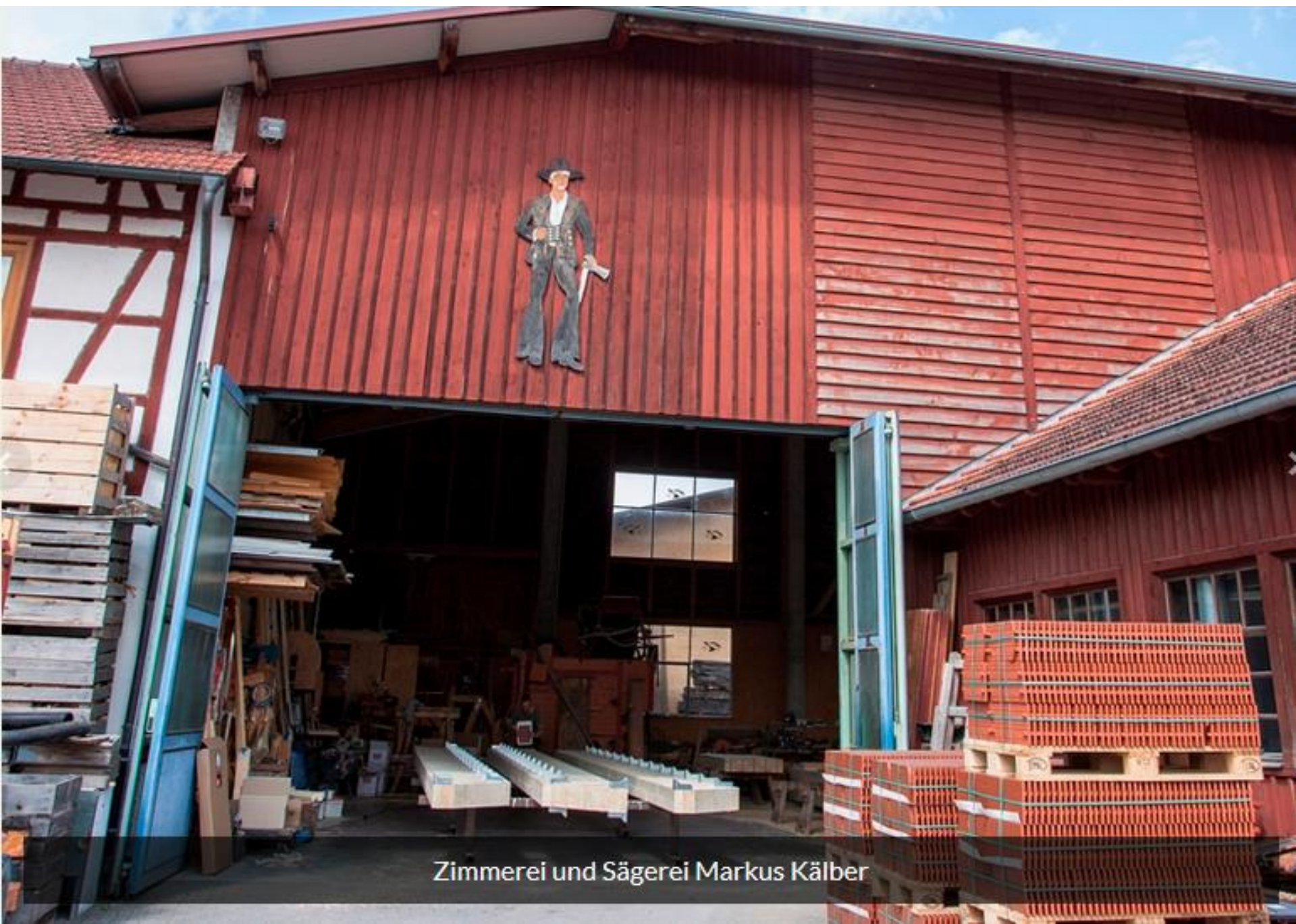
Durchgang verboten  
Forstarbeiten  
Lebensgefahr  
§ 17 Abs. 4 Nr. 4 LHO/BG



Geldbuße bei Zuwiderhandlung!







Zimmerei und Sägerei Markus Kälber



Die Jungs der Tauschule im Einsatz: Bretter stapeln

[Startseite](#) » [Gerhard Moll Haus / Backnanger Skihütte](#)

## Gerhard Moll Haus / Backnanger Skihütte



Unser Stützpunkt im Allgäu...

...seit 40 Jahren unser Domizil am Fuße der Berge - nicht nur im Winter!



### Termine / Veranstaltungen / Ausfahrten

« **Februar** »

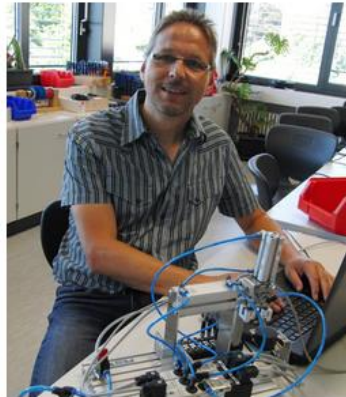
M	D	M	D	F	S	S
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28					

**wiwekontakt**



**Robert Vöhringer**

Dipl.-Ing. (FH), BEng  
 Geschäftsführer  
 T 07541 40299-11  
 F 07541 40299-10  
 M 0151 25334591  
 E voehringer@wiwe-fn.de



**Michael Fährmann**

Industriemeister Metall  
 Arbeitserzieher  
 Werkstattleiter  
 T 07541 40299-12  
 F 07541 40299-10  
 M 0151 25334590  
 E faehrmann@wiwe-fn.de



**Monika Martin**

Dipl.-Ing. (FH)  
 T 07541 40299-13  
 F 07541 40299-10  
 E martin@wiwe-fn.de



**Margit Braun**

Zimmerin  
 T 07541 40299-14  
 F 07541 40299-10  
 E braun@wiwe-fn.de

## Leistungsmessung

- Leistungsbeurteilungen erfolgen prozessorientiert
- verbale Beurteilungen ergänzen/ersetzen die Notengeben
- Versetzungsentscheidungen werden in der GMS nicht getroffen
- freiwillige Wiederholung nur in Ausnahmefällen (Bsp. längere Krankheit) möglich
- besondere Schülerleistungen auf unterschiedlichen Gebieten
- Elternabend vs. Entwicklungsgespräche
- Logbuch / Individualfeedback / Lernentwicklungsbegleitung
- SOL

# Mein Logbuch



Schuljahr 2013/2014

Name:

GMS in der Taus  
Seelachenweg 43 • 71522 Bockingen

Gemeinschaftsschule  
**Taus** in der

## Wochenübersicht

Das nehme ich mir für die Woche vom	bis	vor:	bis wann?	kontrolliert
Deutsch:				
Mathe:				
Englisch:				
Weitere Aufgaben:				

Mein Ziel für diese Woche:

Ich habe das Ziel (nicht) erreicht, weil ...

Rückmeldung an die Eltern:

Kommentar:

Schülerunterschrift:

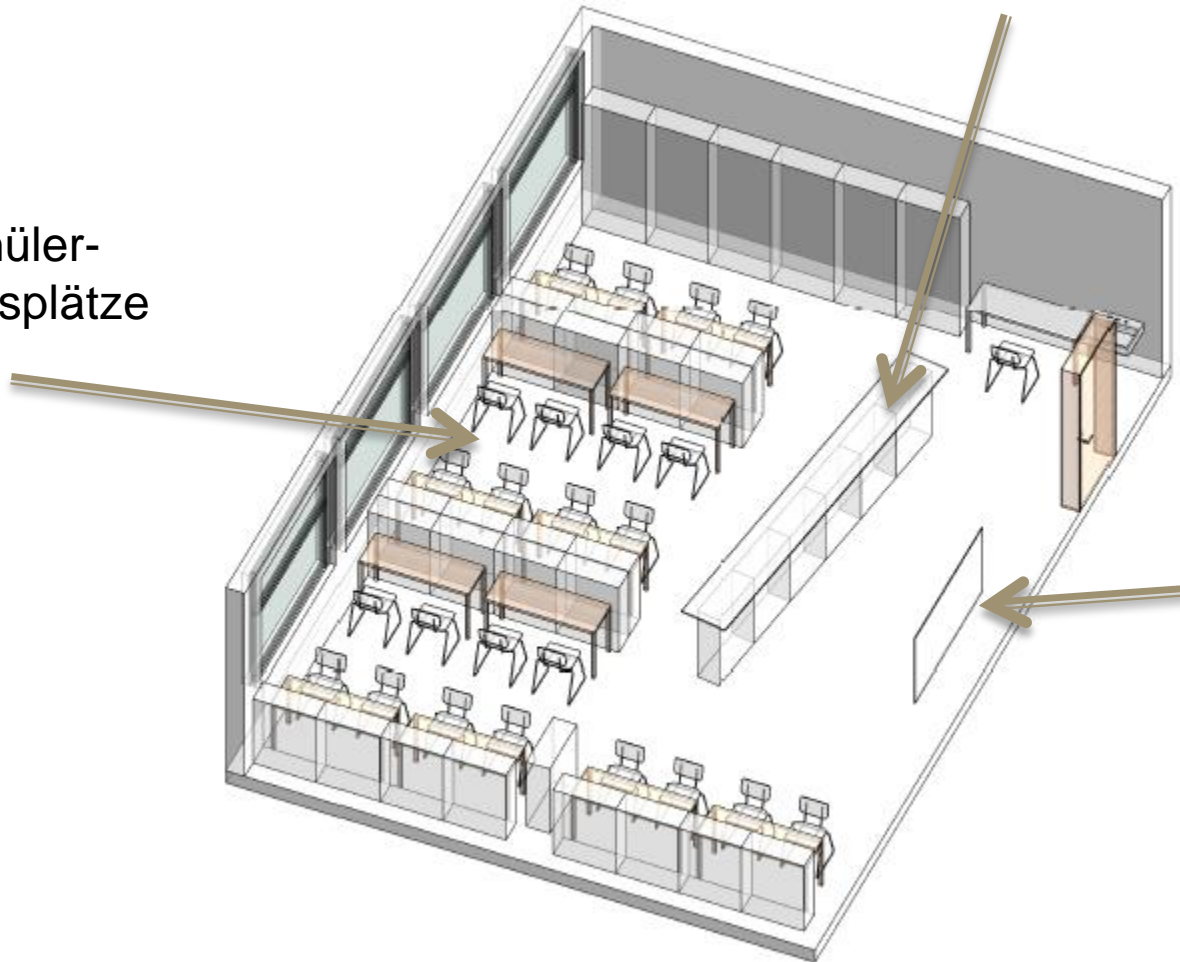
Erziehungsberechtigte(r):

## Lernumgebung

Schüler-  
Arbeitsplätze

Stehische  
Module

Multi-  
funktionale  
Whiteboards



## Umgang mit Heterogenität

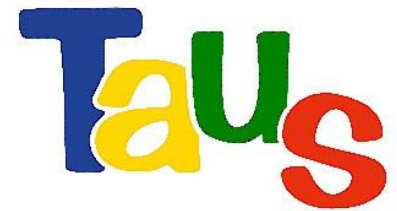
- Produktiver Umgang mit Heterogenität, planvolle und kontinuierliche Förderung des individuellen und kooperativen Lernens
- keine Selektion
- Lernangebote am individuellen Lernfortschritt des Einzelnen orientiert
- Fördert jeden Schüler, unabhängig von Begabung und sozialer Herkunft
- Elternabend vs. Entwicklungsgespräche
- Logbuch / Individualfeedback / Lernentwicklungsbegleitung
- SOL
- Elternabende vs. Entwicklungsgespräche



# Wesentliche Merkmale der Gemeinschaftsschule

- Klassengemeinschaft bleibt bis Klasse 10 zusammen
- Kein „Aussortieren“ von Schülern in H-Zug & R-Zug nach Kl. 7
- Alle Niveaustufen (G – M – E) werden angeboten
- Lehrer aller Schularten (Gymnasium, Realschule, Hauptschule und Grundschule) unterrichten in der GMS
- Regelmäßige Feedbackgespräche
- Alle Abschlüsse sind möglich
  - Hauptschulabschluss nach Kl. 9
  - Realschulabschluss nach Klasse 10
  - Abitur nach Klasse 13 (G9)

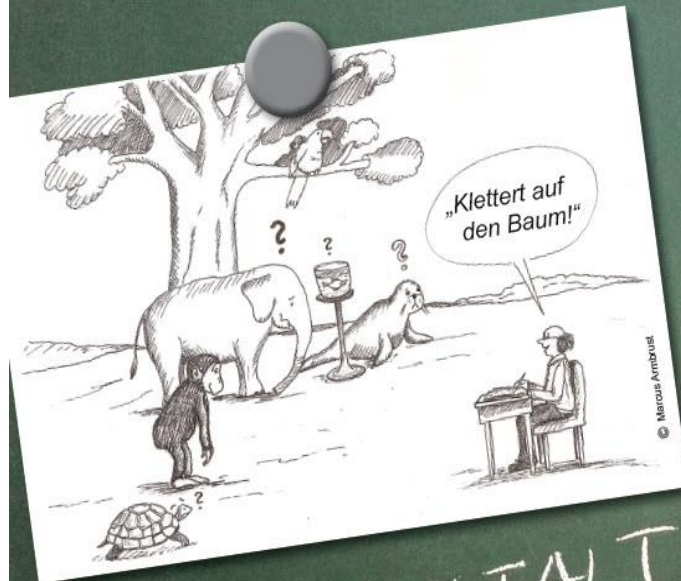
# Fragen zur Gemeinschaftsschule



- ◆ Welcher Bildungsplan gilt?
- ◆ Welche Abschlüsse sind möglich?
- ◆ Wer unterrichtet in der Gemeinschaftsschule?
- ◆ Gibt es noch Klassenlehrerinnen?
- ◆ Gibt es in der Gemeinschaftsschule Noten?
- ◆ Wie schaut das Zeugnis aus?
- ◆ Kann man in der Gemeinschaftsschule sitzen bleiben?
- ◆ Kann ich von der Gemeinschaftsschule problemlos in eine andere Schule wechseln?
- ◆ Sind die Schulamtsbezirke noch wichtig?
- ◆ Ist die Gemeinschaftsschule Ganztageschule?

Frühlingsfest  
23. 03. 2017  
Tauschule

Im Sinne der **Gerechtigkeit**  
bekommen alle die gleiche Aufgabe:



MEHR VIELFALT  
BITTE!



DANKE!

[www.tausschule.de](http://www.tausschule.de)